

Willkommen auf der Weltleitmesse des Tourismus

Die ITB Berlin 2009 war im März wieder das Ziel der Abschlusslehrfahrt der Ausbildungsschwerpunkte „Tourismus- und Freizeitmanagement“ und „Hotelmanagement“. Die Jahrgänge 5H b und c an der HLT, sowie das 4. Semester des West-East-Colleges wurden fachlich von den „ToMa- und HoMa-Lehrern Roiß, Plöchl und Kneidinger geleitet und von den KVs Punz, Siehs und Panholzer bestens durch die langen Tage betreut.



Erinnerungsbild vor der ITB in Berlin

Auf der ITB Berlin trifft sich die ganze Welt: Menschen, die in der Reiseindustrie arbeiten, und jene, die sich über die schönsten Reiseziele informieren möchten. Die Kombination aus Fachausstellung, Publikumsmesse und dem weltweit größten Tourismus-Fachkongress zog 2009 rund 180.000 Besucher, darunter 108.800 Fachbesucher, etwa 11.000 Aussteller aus über 180 Ländern und zahlreiche Medienvertreter an. Alle Stufen der touristischen Wertschöpfungskette sind präsent: Reiseveranstalter, Buchungssysteme, Zielgebiete, Airlines, Hotels usw. Die ITB gilt daher als Expertentreffpunkt Nr. 1 des Tourismus und nicht umsonst ist diese Abschlusslehrfahrt bereits zur guten Tradition an den Tourismusschulen Bad Leonfelden geworden. Besonders wertvoll für unsere Absolventen in spe war die Teilnahme am ITB-Kongress, z.B. am „Hospitality Day“.

Die Analyse von Messeständen, der Besuch von Pressekonferenzen und Präsentationen rundeten das Arbeitsprogramm zur ITB ab. Gleichzeitig war es aber auch eine wunderbare Gelegenheit, ein Spiegelbild des Welt-Tourismusgeschehens zu betrachten, einen Eindruck von der gesamten Vielfalt des Reisens zu gewinnen und mit Menschen aus aller Welt in Kontakt zu treten.



Gemütliches Beisammensein im Gasthaus zum Schwejk in Prag.

Das Kulturprogramm in Berlin sah uns auf Stadtrundfahrt mit Expertenführung in der Kuppel des Reichstagsgebäudes und auf der Museumsinsel. Am Rande der ITB war noch

Zeit zur freien Verfügung, das Kapitel „Städtetourismus“ im pulsierenden „Bärin“ auch zu praktizieren..

Die „Pre-Convention Tour“ führte uns nach Prag, wo ein breit gefächertes Fachprogramm geboten wurde. Wir erhielten vom Österreichischen Kulturforum, der Österreichwerbung in Tschechien und von der Außenhandelsstelle der Wirtschaftskammer interessante Einblicke in deren Aktivitäten und in die nachbarschaftlichen Beziehungen zu Tschechien. Hotalexkursionen wurden in die 5* - Häuser Hilton und „Aria“ unternommen und bei der Accor-Gruppe waren wir bei Mercure und Ibis-Hotels beim Management auf Fachbesuch, um den Prager Hotelmarkt näher kennen zu lernen.

Das historische Zentrum Prags erkundeten die Klassen mit einer Probeführung in Kleingruppen am sog. „Königsweg“, vom Pulverturm durch die Altstadt Prags, über die Karlsbrücke auf die Kleinseite und hinauf auf den Hradschin.

Zu erwähnen ist noch ein interessanter Zwischenstopp enroute: In Dresden wurde eine Probeführung mit Stadtbummel zu Semperoper, Zwinger und Frauenkirche durchgeführt.

Mag. Othmar Plöchl

Von Betriebswirtschaftslehre über die spanischen Spuren zu den verschlungenen Pfaden durch Wien.

23. – 24. April 2009

Mag. Kneidinger, Klassenvorstand und Kommerzialistin in der H2b, und ich als Spanischlehrerin starteten den Versuch einer fächerübergreifenden Exkursion nach Wien. Die Schüler/innen der 2. Klassen sollten einen Einblick in einen 4 Sterne Betrieb der Stadthotellerie bekommen, typisch spanische Gerichte kennen lernen und Hinweise zur spanischen Malerei erhalten.



Gruppenfoto vor dem Kunsthistorischen Museum

Diese Verknüpfungspunkte zwischen Spanien und Österreich fanden wir in der Spanischen Hofreitschule in Wien, im Kunsthistorischen Museum, im Hotel Savoyen der Trendgruppe, in der Tapasbar „El gusto español“ in Perchtholdsdorf sowie mittels einer Stadtführung auf den „verschlungenen Pfaden durch Wien“. Um das Programm abzurunden, planten wir die Aufführung des Musicals „Frühlingserwachen“ im neu renovierten Ronacher ein.

Es durfte jedoch das „typisch Wienerische“ nicht zu kurz kommen. Daher besuchten die Schüler/innen Wiener Kaffeehäuser, die sie nach betriebswirtschaftlichen Kriterien untersuchten.

Insgesamt ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm, das auch dazu beitrug einander besser kennen zu lernen und die Klassengemeinschaft zu fördern.

Mag. Romana Bauer

Kennenlertage 1Ha - 19./20. Oktober 2009

Die Kennenlertage führten die diesjährige 1Ha nach Aigen/Schlägl zur Mountain Wolf-Farm, wo wir nicht nur Huskys bestaunten, sondern auch das Schießen mit Pfeil und Bogen ausprobieren durften.

Im Wellnesshotel „Almesberger“ verbrachten wir die Nacht und erkundeten sowohl den Wellnessbereich als auch das Fitness Center.

Zum Abschluss machten wir noch eine Führung im Hotel „Aviva“ und in der Stiftsbrauerei Schlägl. Die Kennenlertage förderten unsere Klassengemeinschaft und bereiteten uns sehr viel Spaß!
Mag. Karin Mitterbauer



WEINHOF
SCHENKENFELDER

WEINHOF SCHENKENFELDER GMBH & CO KG
A-4020 LINZ, POLLHEIMERSTRASSE 20
TEL.: 0732 / 67 07 11, FAX.: 0732 / 67 25 45 81
EMAIL: weinhof@schenkenfelder.at

Über 1000 Weine aus aller Welt!

...umfasst unser Sortiment im
WEINHOF SCHENKENFELDER
am Stadtrand von Linz.

In unserem über 400 Jahre alten Bauernhof finden Sie auch ein reiches Sortiment an Sekt und Champagner, Jahrgangsarmagnacs zurück bis 1900, feinste Cognacs, über 80 Single Malt Whiskies, eine breite Palette an ausgewählten Markenspirituosen und zahlreiche Brände österreichischer Top-Brenner.

In Schenki's Vinothek in der Taubenmarkt-Arkade bieten wir abwechselnd 10 - 12 Weine, Schaumweine und Champagner zur glasweisen Degustation.

Schenki's
VINOTHEK
IN DER ARKADE

SCHENKI'S VINOTHEK IN DER ARKADE
WEINHOF SCHENKENFELDER GMBH & CO KG
A-4020 LINZ, LANDSTRASSE 12
TEL. & FAX.: 0732 / 79 54 44
EMAIL: vinothek@schenkenfelder.at



Vüseitig´s und einzigartig´s Oberösterreich

Bald kummt wieda die Urlaubszeit, und jeder sich bei uns auf die Gäste gfreid. In Oberösterreich gibt´s vü, kemmts her, dann gspiats des Gfüh!

6,5 Millionen Leit warn letztes Jahr bei uns über d´Nacht, da hat der Tourismusdirektor Pramendorfer glacht. Im Durchschnitt bleibens drei Tag da, da gfrein ma uns alle und schrein:“Hollo drio!“

Bei uns da gibt´s an guaten Most, liebe Gäste – wir sagen Prost! A Spezialität is a de Linzer Tort´n, De find ma bei uns in alle Ortn.

In da Grottenbahn am Pöstlingberg, da erwarten eich schon die Zwerg. Im Botanischen Goart´n Kinnts segn an Haufn Blumensoartn.

Schifoarn ganz unten am Dochstoa und ganz oben am Hochficht, da miassts hin, des is a Pflicht. In Windischgarstn beim Sommerodln, faungts sicha a ihr an zum Jodln.

Bei Linz 09 – des sollts wissen, werdets a nix vermissen. Da kinnts de Stadt sogar von oben erkunden, weil aufm Dach vom Passage draht des Riesenradl seine Rundn.

Wias merkts, gibt´s bei uns allerhand zum sehn, und von allem ned grad weng. Drum machts alle Urlaub in unserem schenen Land, weil „Oberösterreich bringt´s“ – des is bekannt“.

Schulbewerb 08/09

„Tourismus bringt´s – sprichwörtlich“

war das Motto des diesjährigen Schulbewerbes des OÖ Tourismus. Sprachbastler und junge Dichter waren aufgefordert, das moderne „Heimatgedicht“ für OÖ zu kreieren. Ausgewählte Arbeiten, darunter auch jene der 3HB, wurden in einem eigenen Booklet publiziert.

Projektleitung:
Mag. Andrea Zaglmair

Die Autorinen



Nicole Mitter



Carmen Dienstl



Katharina Nemeth

Kennenlertage – 1Hb / 1T

Die Kennenlertage der 1Hb und der 1T fanden am 22. und 23. Oktober statt. Um 7h45 ging es mit dem Bus zum Hotel Sperlhof in Windischgarsten. Nachdem alle eingekcheckt und den Meldezettel ausgefüllt hatten, wurden die Zimmer bezogen. Im Rahmen des Check In bekamen wir die ersten theoretischen Informationen betreffend die Tätigkeit an der Rezeption. Anschließend erfolgte der Bustransfer zum Panoramaturm des Wurbauerkogels, wo wir einen Kurzfilm



Panoramaturm Wurbauerkogel,

über den Nationalpark Kalkalpen sahen. Vom Panoramaturm hatten wir einen fantastischen Ausblick auf die Bergwelt des Nationalparks Kalkalpen. Ein weiterer Höhepunkt war danach die Talfahrt über Steilkurven, Kreisel, Brücken und Wellen mit dem Alpin

Coaster. Am Nachmittag konnten wir uns bei einer Kaffeejause für die anschließende Hotelführung kräftig stärken. In deren Rahmen bekamen wir wichtige und interessante betriebswirtschaftliche Informationen.

Um die Klassengemeinschaften zu verbessern wurden am Abend Gruppenspiele veranstaltet. Nach dem Frühstück und Check Out am nächsten Tag war das Ziel die Landesausstellung „Mahlzeit“ in Schlierbach.

Hier konnten wir bei einer Führung etliche Highlights wie ua. die Schaukäserei besichtigen und genießen. Nach diesen beiden Tagen traten wir reich an bleibenden Eindrücken und Informationen die Rückfahrt nach Bad Leonfelden an.

Auch unsere Klassengemeinschaften haben von diese Kennenlertagen profitiert.

1Hb, 1T

Kennenlertage – 1Hc, 1Hd



Hochseilgarten Hochkar

Für unsere Kennenlertage wählten wir dieses Jahr ein landschaftlich schönes Gebiet am Hochkar. Bei der Anreise wurde uns klar, dass wir Ski und Snowboard und die richtige Winterausrüstung dazu einpacken hätten sollen. Egal wo man hinsah, beeindruckte die weiße Winterland-

schaft. Angekommen in der Herberge bezogen wir unsere Zimmer, danach folgten gruppenspielerische Spiele im Turnsaal. Am 2. Tag ging es dann hoch hinaus. Wir besuchten den Hochseilklettergarten und mussten dort die Hindernisse bewältigen. Die Parallelklasse hingegen erforschte währenddessen eine Höhle im naheliegenden Gebiet. Als besondere Attraktion konnte man dort den freien Flug mit dem Flying – Fox erleben. Danach wurden die Aktivitäten der Klassen getauscht. Die Heimreise erfolgte am späten Nachmittag. Alles in allem war unsere erste Exkursion ein schönes und interessantes Abenteuer.

Nina Prem, Kristina Lehner, Nicole Sasal

Language Week in London – G3a/G3b

From 2nd to 9th October 2009 we, the pupils of G3a and G3b spent a language week in London, under the supervision of the teachers Mag. Gerda Weiß, Mag. Sonja Zwölfer and Mag. Markus Eberstaller. Our trip began on Friday. We all met at 4:30 p.m. at the airport Linz/Hörsching to get on the plane “Ryanair” in time. When we arrived in London/Stansted, we took the bus to Guibal Road. There we were welcomed by our host families.



Hampton Court in London

On the next day we all met at 9 o'clock in Lewisham. Our teachers showed us Lewisham centre before we visited central London. In London we visited sights like Trafalgar Square, St. Paul's Cathedral, Harrod's, Tate Modern and Borough and Camden Market.

With a great enthusiasm we visited the Tower of London, Madame Tussaud's, Hampton Court and watched the musical “Lion King”. From Monday to Thursday, we went to school in the morning until midday. At school we had the opportunity to improve our language skills and afterwards we had time to have our lunch. Then we explored the city and enjoyed our tour program.

The “hop on – hop-off Tour” was also very popular. The stops were: St. James's Palace, Buckingham Palace and Big Ben and Parliament.

At the end of our week we visited Greenwich and walked through the Maritime Museum and then we went to the airport to fly back home to Austria. We all enjoyed our week in England and came back with great memories.

Janine Höflinger, G3a

Linz 09 - Kulturhauptstadt Europas ...



Franziska Sperner (2K) informiert in der Tourist Info über Linz 09

...wurde vom Jahrgang 2K im Ausbildungsschwerpunkt „Tourismus- und Freizeitmanagement“ besucht. Auf dem Programm standen das Kunstmuseum Lentos, eine Stadtrundfahrt mit dem City-Express, ein Besuch der Tourist Info am Hauptplatz, sowie eine sehr freundliche und informative Führung durch das neue Park Inn Hotel am Hespensplatz.

Mag. Othmar Plöchl

Abschlussfahrt der 3T in die Toskana (5.-10. Oktober 2009)

Ciao a tutti,

Wir, die 3T unternahmen in Begleitung von Frau MMag. Beate Schmörlzer-Kroiß und Frau Mag. Siegrid Kerschbaumair unsere Abschlussfahrt in die Toskana.

Montag zeitig in der Früh trafen wir uns - noch müde - und brachen mit dem Bus Richtung Italien auf. Unsere gute Laune und Vorfreude auf eine hoffentlich unvergessliche Woche ließen die ersten Stunden bis zum Zwischenstopp in Bozen ziemlich schnell vergehen. Dort besichtigten wir in Kürze einige Sehenswürdigkeiten wie den Walther-von-der-Vogelweide-Platz, Obstplatz, Dom etc. Kulinarisch gestärkt kehrten wir zu unserem Reisebus pünktlich zurück (Zitat: "Das Taxi nach Volterra ist teuer!") und setzten die Fahrt fort.

Um in wenigen Tagen möglichst viele Eindrücke von unserem Nachbarland zu bekommen, gaben wir bereits auf der Fahrt nach Italien bzw. zu den Städten Kurzinfos zu Sprache, Kultur, Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Essen usw. zum Besten. Nach weiteren 7 Stunden Fahrt kamen wir in unserem Hotel „Foresteria“ in Volterra an.

Frisch und munter fuhren wir am Dienstag in den Süden von Italien zum Ausgangspunkt des Maroni-Wanderweges am Monte Amiata. Nach anfänglicher Orientierungslosigkeit wurde die Wanderung doch noch zu einem einmaligen Erlebnis, obwohl uns der Bus wieder am Ausstiegsort abholen musste. Anschließend besuchten wir Siena und rundeten den Tag mit einem spontanen Besuch eines Agriturismo ab, wo wir regionale Köstlichkeiten probierten.

An den nächsten Tagen setzten wir unsere Besichtigung eifrig fort und besuchten die Städte Colle Val D'Elsa, San Gimignano, Volterra, Pisa, Cecina al mare und Lucca. Nach einem intensiven Kulturprogramm am Vormittag stand ein Teil des Nachmittags meist zur freien Verfügung und so blieb noch genügend Zeit, sich den ganz persönlichen Interessen (shoppen, shoppen) zu widmen bzw. die Klassengemeinschaft beim gemütlichen Liegen am Strand zu vertiefen.

Trotz unserer nahenden Rückreise in Richtung Heimat genossen wir auch noch den letzten Tag. Wir besuchten die



Gruppenfoto vor dem schiefen Turm von Pisa

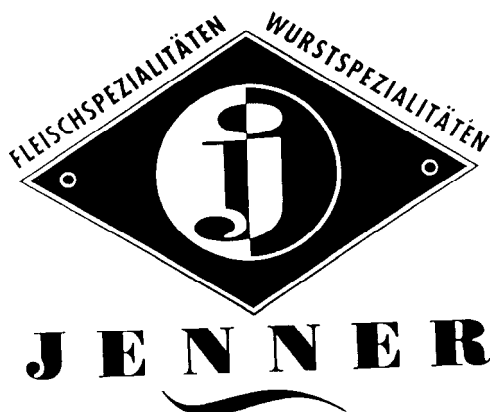
Cinque Terre. Es regnete leider fast den ganzen Tag, was jedoch unserer Motivation nicht im Geringsten dämpfte. Der Fußmarsch zu den einzelnen Dörfern wurde durch eine Schifffahrt ersetzt, wodurch wir die großartigen Dörfer von einer ganz anderen Seite kennen lernen durften.

Erschöpft, aber voller interessanter Eindrücke, stärkten wir uns noch und ließen eine wirklich rundum gelungene, ereignisreiche und lustige Woche, die uns den Schulanfang versüßte, ausklingen.

MMag. Beate Schmörlzer-Kroiß

FLEISCH UND WURST VON JENNER

...einfach etwas besonderes !



*Für tägliche Frische,
für ausgezeichnete Qualität
und besten Geschmack,
genießen wir traditionellen Ruf.*

4204 Reichenau
Tel.: 07211-8228

Destinationsmanagement Wolfgangsee!

Der „Wolfgangsee im Advent“ wurde von den Jahrgängen 5Hb und 2K im **Ausbildungsschwerpunkt „Tourismus- und Freizeitmanagement“** besucht. Im einzigartigen Eventhotel Scalaria wurden wir vom Management-Assistenten Oliver Krenn (Baletour-Absolvent) empfangen und durch das imposante Haus geführt.



Herzlicher Empfang im Eventhotel Scalaria in St. Wolfgang

Im „convention room“ erhielten wir dann von Tourismusdirektor Hans Wieser (Baletour-Absolvent der ersten Jahre) sehr informative und unterhaltsame Einblicke in das touristische Destinationsmanagement am Wolfgangsee.



Tourismusdirektor Hans Wieser informiert über das Destinationsmanagement Wolfgangsee

Aktuell und spannend war die Erläuterung zum erfolgreichen Wolfgangseer Advent, das theoretische Konzept wurde im Anschluss daran am Adventmarkt einer praktischen Prüfung unterzogen

Es folgte noch eine Probeführung in tschechischer Sprache, geleitet von Frau Mag. Kapeller, wo das „Weiße Rössl“ als Hotellegende und die Wolfgangskirche samt Pacheraltar und Pilgerbrunnen besichtigt wurden.

Mag. Othmar Plöchl

Exkursion nach Wien zur Ferienmesse und Republikausstellung

Der Jahrgang 4 H b unternahm im Ausbildungsschwerpunkt „Tourismus- und Freizeitmanagement“ im Jänner eine zweitägige Exkursion nach Wien.

Hauptziel war die Erkundung der Ferien-Messe, die mit rund 800 vertretenen Firmen aus 70 Ländern einen umfassenden Einblick in die Touristik ermöglichte. Die Teilnahme als Fachbesucher am gleichzeitig stattfindenden Fachkongress „Gut leben-grüner reisen“ stand ebenfalls am Exkursionsprogramm. Der touristische Horizont wurde noch mit einer „5-Sterne-Hotelsafari“ an der Wiener Ringstraße erweitert.



Die 4HB freut sich auf den Besuch der Ferienmesse Wien

Die Wiener Altstadt als Weltkulturerbe konnte mit einer Probeführung in englischer Sprache - geleitet von Frau Mag. Puchner – erlebt werden.

Schließlich war der Besuch der Republikausstellung 1918/2008 im Parlament Schwerpunkt des Kulturprogrammes. Im Rahmen einer speziellen Führung für Jugendliche sollten damit Wissen und Verständnis zu Geschichte und Staatsbürgerkunde unseres Landes gefördert werden.

Mag. Othmar Plöchl

Bäckerei Ritter

Linzerstraße 6
4190 Bad Leonfelden



Bäckerei Pammer

Hauptplatz 9
4190 Bad Leonfelden

**Ihr Frühstücks- und Jausenbrot
immer frisch vom Bäcker -
Ihre Nahversorger**

Erfolgreiche Ausbildung zum Dipl. Käsekenner

In diesem Schuljahr traten insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler zur Dipl. Käsekennerprüfung an und die Leistungen können sich sehen lassen.

Die Prüfung umfasste Fachtheorie, Sensorik, und Praxis. Bei der praktischen Prüfung ging es darum vor der Fachjury einen Käsewagen zu bestücken und anschließend bei der Präsentation, Beratung und beim Service eine gute Figur zu machen.

Zur diesjährigen Prüfung durfte ich als unterrichtende Leh-

rin Frau Dipl. KäseSomm. Marianne Winkler von Käsehof Schleedorf sowie Frau Dipl. Päd. Magdalena Köberl aus der HLW Zwettl begrüßen. Die beiden Prüferinnen haben die Prüfung sehr schülerorientiert und umsichtig geleitet.

Die neuen Dipl. Käsekenner freuen sich nun auf das praktische Anwenden und tragen als Botschafter der heimischen Käsekultur maßgeblich zur immer höheren Wertschätzung gegenüber dem Produkt bei.

Dipl. Päd. Monika Haiböck



Die diplomierten Käsekenner: Karin Mitter, Sandra Steidl, Raffael Winkler, Michael Denthaner, Sabine Schönbauer, Daniel Teubenbacher, Jo-hanna Anzengruber, Robert Diendorfer, Mathias Eidenberger, Sandra Fraundorfer, Julia Fröhlich, Kevin Hotz, Magdalena Mühringer, Magdalena Prieler, Katharina Reiter, Leonhard Schwarz, Philipp Zauner, Jacqueline Baranyovski, Markus Kainrath, Fabian Mayr, Jacqueline Zünd, Sarah Lossingleithner, Andrea Pölzl;

„Genuss- und Wellnessstage“ der 3Hd

Am 5. und 6. März 2009 machten wir eine Exkursion in die Genuss- und Wellnessregion Weinviertel – Waldviertel. In Begleitung von Frau Mag. Christiane Puchner und Herrn Dipl.-Päd. Thomas Pfeiffer erlebten wir an zwei Tagen, was diese Gegend an Genüssen zu bieten hat. Unser erster Stopp war das Weinmuseum Loiseum in Langenlois, wo man alles rund um die Weinkultur mit allen Sinnen erleben kann. Nach einer Betriebsbesichtigung bei Toni Mörwald in Krems und einem Besuch im Karikaturmuseum dinierten wir im Haubenlokal Amon-Jell. Am zweiten Tag führte uns der Weg in das Mohndorf Armschlag, wo wir Mohnköstlichkeiten verkosten konnten und einen guten Einblick in das Marketing des Mohndorfes bekamen. Zum Abrunden der beiden Tage verbrachten wir einen Nachmittag in der Felsentherme Gmünd.

Elisabeth Lehner, 4HD



Betriebsführung mit Toni Mörwald im Restaurant „Kloster und“

Sprachwoche in Nizza

vom 18. Juni- 26. Juni 2009

Nach einer 14-stündigen Fahrt erreichten wir, die Klassen 4Hd und 4Ha mit unseren Lehrern Herrn Nodes, Frau Puchner, Frau Wagner und Frau Weiss unser Sprachwochenziel Nizza. Dort wurden wir zu zweit von Gastfamilien abgeholt.



Blick auf Cannes

Die meisten von uns besichtigten schon am ersten Tag mit ihren Gasteltern die Stadt Nizza. Wir mussten jeden Tag 4 Stunden einen französischen Sprachkurs besuchen, wo wir unsere Französisch-Kenntnisse verbessern konnten und wichtige Phrasen für den Alltag lernten.

Auf unserem Tagesplan standen immer viele Besichtigungen wie z.B.: Cannes, Grasse, St. Tropez, Antibes, ein Luxus Spa... besonders die Parfümerie in Grasse hat uns sehr beeindruckt, da wir den Herstellungsverlauf von echtem Parfüm sehen konnten.

Natürlich nutzen wir jede freie Sekunde für eine kalte Erfrischung im Meer oder um die Stadt zu erkunden. Am vorletzten Abend gingen wir mit unseren Lehrern in ein Restaurant, um ein französisches Menü genießen zu können.



Erholung am Strand von Nizza

Unser krönender Abschluss war der Aufenthalt in Monaco, den wir frei gestalten konnten.



Stadtführung am Place Garibaldi in Monaco

Die Sprachwoche in Nizza hat uns sehr gefallen und wir haben viel gelernt.

Reitinger Stefanie 4Hd

Erlebnis- Fahrschule

Ing. STUMPFL

4190 Bad Leonfelden, Haid 30

sicher ans Ziel



Unsere nächsten Kurzurse:

Mo. 29. März 2010

Mo. 31. Mai 2010

Mo. 05. Juli 2010

Mo. 02. Aug. 2010

Abendkurs: *Einstieg immer Mo. u. Do. um 19 Uhr möglich*

!!! spezieller Schülerrabatt !!!

Für Informationen: Tel. 07213/6555, fahrschule@stumpfl.at